

Mobilitätsdrehzscheibe Fürth Hauptbahnhof, Modernisierung und barrierefreier Ausbau Eisenbahn-Station, Bahnsteigzugänge: Alternativplanung und Kostenübernahme

I. Stellungnahme der Kämmerei

Die hohe Inflation führt bekanntlich zu massiv steigenden Sachkosten in allen Bereichen bei gleichzeitig sinkenden Steuereinnahmen. Aufgrund des jüngsten Tarifabschlusses kommen zudem noch immense Personalmehrkosten auf die Stadt Fürth zu. Für 2024 ca. 11,3 Mio. €, ab 2025ff. mindestens 12 Mio. € p.a.

Vor diesem Hintergrund **empfiehlt die Finanzverwaltung** nachdrücklich eine **Aufgabenpriorisierung**.

Konkret heißt das für diese Beschlussvorlage:

Möglichkeit 1: Ablehnen dieser hohen Investition, da es sich um eine freiwillige Leistung in ein „fremdes“, d.h. nicht im Eigentum der Stadt Fürth befindliches Gebäude handelt.

Möglichkeit 2: Beschluss des Vorhabens. Die Ausgaben sollen allerdings nur unter der Maßgabe im Haushalt veranschlagt werden, dass die Bauverwaltung der Kämmerei Minderausgaben in gleicher Höhe bis Ende August 2023 benennt.

II. BMPA/SD als Anlage zur Vorlage Nr.: SpA/1052/2023

25. April 2023
Käm

gez. Dr. Röhrs, Amtsleiter
Unterschrift